

Pressemitteilung 22. November 2013

## WEIHNACHTSZEIT IST MÄRCHENZEIT

### OPER LEIPZIG ERZÄHLT VON LEBKUCHENHÄUSERN, KNUSPERHEXEN, PRINZEN, FEEN UND SPRECHENDEN THUNFISCHEN

Wenn draußen die Tage kürzer werden, beginnt die Zeit der langen Abende, an denen man sich am Kamin Geschichten erzählt oder sich im Theater für einen Moment in eine andere, märchenhafte Welt entführen lässt. Eine Zeit, die uns wieder zu Kindern werden lässt. Die Geschichten, die die Oper Leipzig insbesondere den jungen Besuchern erzählt, handeln allesamt vom Sieg des Guten über das Böse und von der Macht der Liebe. Für viele Menschen gibt es kein Weihnachten ohne Engelbert Humperdincks Märchenoper **„Hänsel und Gretel“** samt der Knusperhexe und den Lebkuchenkindern. Ebenfalls von Humperdinck steht das **„Dornröschen“** auf dem Weihnachtswunschzettel. Im Mittelpunkt steht die Geschichte des mutigen Prinzen Reinhold, der keine Gefahren scheut die schöne Prinzessin Röschen aus ihrem hundertjährigen Schlaf zu befreien. Junge Opernbesucher können sich auf wunderschöne Feen, wie Königin Rosa oder Morphina, die Fee des Schlafes freuen, aber auch die böse Widersacherin Dämonia, Quecksilber, den Waldgeist und viele weitere zauberhafte Figuren. In der Familienoper **„Pinocchio“** erzählen über 100 Kinder des Kinderchores der Oper Leipzig die Geschichte der Holzpuppe mit der langen Nase und ihrer Abenteuer mit Goldbäumen, Feuerfressern und sprechenden Thunfischen.

Alle Jahre wieder zieht auch in das Opernhaus der Geist der Weihnacht ein, oder wie in Charles Dickens **„Weihnachtsgeschichte“** gleich mehrere. Das Leipziger Ballett erzählt mit farbigen und fantasievollen Bildern von der Wandlung des geizigen Geschäftsmannes Ebenezer Scrooge zum warmherzigen geläuterten Wohltäter.

Klassikerqualität hat mittlerweile auch das Märchenballett **„Aschenputtel“** in der Musikalischen Komödie mit der eingängigen Musik von Johann Strauss und Gioacchino Rossini. Und natürlich treibt auch die böse Hexe Bubonia aus **„Der Zauberer von Oss“** auf der MuKo-Bühne wieder ihr Unwesen im Kampf gegen Vogelscheuche, Blechmann und Löwe.

Karten für die Aufführung erhalten Sie an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00), per E-Mail: [service@oper-leipzig.de](mailto:service@oper-leipzig.de) oder im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de>.